

Inzidenzzahl in Sachsen sinkt moderat

Dresden. In Sachsen geht die Zahl der Coronaneuinfektionen wenige Tage vor dem Impfstart am 27. Dezember im Vergleich zur Vorwoche zurück. Das Bundesland bleibt aber der »Hotspot« in der Bundesrepublik. Das Robert-Koch-Institut (RKI) meldete am Mittwoch 2.728 Neuinfektionen in Sachsen innerhalb eines Tages. Vergangenen Mittwoch waren 5.603 Neuinfektionen registriert worden. Die Zahl der binnen sieben Tagen gemeldeten Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner sank laut RKI in Sachsen auf 414, am Vortag hatte sie 426,8 betragen. Bundesweit liegt die Sieben-Tage-Inzidenz bei 195. Am Dienstag abend hatte eine Nachricht aus Zittau für Aufsehen gesorgt. Die Stadt gab bekannt, Leichen außerhalb des Krematoriums lagern zu müssen, weil die Kapazitäten nicht mehr ausreichten. Die Krematorien in Sachsen sind nach Einschätzung der Bestatterinnung an der »Grenze des Machbaren« angelangt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/392983.inzidenzzahl-in-sachsen-sinkt-moderat.html>